

Jahresbericht der Kreisausbilder für das Kalenderjahr 2019

Im zurückliegenden Berichtsjahr 2019 wurde das Personal unserer Feuerwehren wieder in bewährter Form in unterschiedlichen Lehrgängen geschult bzw. fortgebildet. Neben der Ausbildung auf Stadt/Gemeindeebene in den einzelnen Kommunen wurde auf Kreisebene weiterführende Ausbildung angeboten.

Die Schulungen auf Kreisebene wurden wochentags in den Abendstunden und samstags durchgeführt. Somit konnten wieder berufliche Terminüberschneidungen mit den Arbeitgebern auf ein Minimum begrenzt werden. Nur ein gut ausgebildeter Feuerwehrmann kann den ständig wachsenden Anforderungen im Feuerwehralltag gerecht werden.

Unsere Kreisausbilder haben den Lehrgangsteilnehmern/innen aktuelles und fachgerechtes Wissen vermittelt. Die Teilnehmerzahlen der im Jahr 2019 durchgeführten Lehrgänge und Seminare sind in nachfolgender Tabelle aufgelistet:

Lehrgang / Seminar	Anzahl	Teilnehmer pro Lehrgang	Gesamtlehrgangsplätze
Lehrgang Truppführer	2	24	48
Gruppenführer Basis Vorbereitung	1	24	24
Gruppenführerfortb. TH-VU	2	16	32
Fortbildung Taktik bei Unfällen mit Luftfahrzeugen	1	24	24
Seminar BEBA	1	12	12
Seminar Taktisches Arbeitsblatt	1	24	24
Seminar Sägen von Spannungsholz	2	12	24
Seminar Örtliche Einsatzleitung	1	20	20
Lehrgang Atemschutzgeräteträger	5	16	80
Atemschutz-Notfalltraining	1	12	12
Atemschutzüberwachung	1	12	12
Lehrgang Notfallhelfer	2	12	24
Fortbildung Notfallhelfer	1	12	12
Lehrgang Sprechfunker	4	24	96
Fortbildung Fernmelder ELW 1	2	12	24
Fortbildung Fernmelder ELW 2	1	12	12
Techn. Hilfe Lehrgang „Deichbau“	1	24	24
Techn. Hilfeleistung Grundlehrgang	3	24	72
Techn. Hilfe Lehrgang „Bahn“	1	24	24
Techn. Hilfe Lehrgang „Wald“	1	16	16
Techn. Hilfe Lehrgang „Aufbau Seilwinde“	1	24	24
Techn. Hilfe Lehrgang „VU“	2	24	48
Lehrgang ABC 1 Einsatz	1	16	16
Lehrgang ABC Dekontamination P/G	1	24	24
Fortbildung ABC Einsatz	1	16	16
Lehrgang Gerätewarte	1	12	12
Lehrgang Maschinisten	3	24	72

828

Lehrgangsplätze

Somit wurden im Kalenderjahr 2019 insgesamt 828 Lehrgangsplätze auf Kreisebene angeboten. Im vorherigen Ausbildungsjahr 2018 wurden 664 Lehrgangsplätze zugeteilt. Somit kann berichtet werden, dass im Berichtsjahr 2019, das Lehrgangsangebot im Vergleich zum Vorjahr, um 164 Plätze erhöht bzw. dem Bedarf angepasst wurde.

1166 Übungseinheiten wurden in der Atemschutzübungsstrecke durch die Atemschutzgeräteträgerlehrgänge durchgeführt.

Nach Inbetriebnahme der Brandsimulationsanlage in der KFTZ im Jahre 2017 konnten im Jahre 2019 insgesamt 229 Teilnehmer wieder in der Heißausbildung ausgebildet werden. Als sehr nützlich zeigte sich die Mensa in der Ausbildungsstätte der Kreisfeuerwehrzentrale, so dass ein problemloser Lehrgangsablauf möglich war.

Wie bereits in den Vorjahren konnte auch 2019 wieder ein Praxistraining für GF/ZF am Institut der Feuerwehren in Münster durchgeführt werden.

Allen Kreisausbildern und allen Beteiligten, die diese erfolgreiche Kreisausbildung ermöglicht haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken.

Udo Brockpähler
(Sprecher der Kreisausbilder)



Der Löschzug Sande beim Leistungsnachweis in Sande.